

# Textliche Erläuterungen

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 78/2023, zum Rechnungsabschluss 2023

## 1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2023 verfolgten Ziele und Strategien:

Trotz der negativen Entwicklungen, vor allem bei den Gemeinde-Ertragsanteilen und den Umlagen an das Land Kärnten, war es möglich, einen rechnerischen Überschuss im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Es konnten etliche investive Einzelvorhaben und sonstige Investitionen zum Abschluss gebracht werden. Sämtliche bisherige freiwilligen Leistungen konnten auch im Jahr 2023 nochmals aufrechterhalten werden - die Ziele wurden erreicht.

## 2. Beschreibung des Haushaltes:

### 2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Wesentliche Mehreinnahmen: Kommunalsteuer € 31.500,--, Vorauszahlung Bundeszuschuss Katastrophenfonds durch das Land Kärnten € 66.000,--

Wesentliche Mehrausgaben: siehe beschlossene außer- und überplanmäßige Ausgaben bzw. Mittelverwendungen gemäß GR-Sitzung vom 21.12.2023

Wesentliche Minderausgaben: Umlage Verwaltungsgemeinschaft € 5.300,--, Kindergarten Abgangsdeckung € 30.000,--, Beitrag KITA € 7.700,--, Beh.Kat.Schäden € 58.300,--, Winterdienst € 5.400,--

Wesentliche Mindereinnahmen: Förderung Agrartechnik Behebung Katastrophenschäden € 41.200,--, Verkaufserlös RLF FF Straßburg € 8.000,--, Ertragsanteile € 43.400,--

Die investiven Einzelvorhaben und sonstigen Investitionen schließen mit einem Überschuss in Höhe von € 25.300,-- ab, hier ist jedoch eine Kompensation aufgrund der vorzeitigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2022 gegeben.

### 2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:

kein Erläuterungsbedarf

## 3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

### 3.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 5.498.004,34
Aufwendungen:	€ 5.483.023,42
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 65.080,48
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 17.698,83

---

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € 62.362,57

### 3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 5.041.787,76
Auszahlungen:	€ 5.138.260,30

---

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € -96.472,54

---

### 3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 1.897.048,90
Auszahlungen:	€ 1.761.255,47

---

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: € 135.793,43

### 3.4. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 822.191,70
Endbestand liquide Mittel:	€ 861.512,59
davon Zahlungsmittelreserven	€ 687.912,76
	€ 39.320,89

### 3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wurde im Ergebnishaushalt mit einem Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen in Höhe von € 24.200,-- beschlossen. Im Finanzierungshaushalt musste ein negativer Geldfluss in Höhe von € 137.700,-- eingeplant werden. Im Rechnungsabschluss stellt sich die Lage etwas besser dar – siehe Punkt 2.1. der textlichen Erläuterungen!

Die Gebührenhaushalte (Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit u. Wirtschaftshof) wurden teilweise mit Rücklagenzuführungen und Rücklagenentnahmen neutralisiert, auf den Kapitalausgleichskonten mussten in Summe € 71.586,62 verbucht werden. Diese Buchungen haben keine Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzierungsrechnung.

Ergebnisrechnung: Wenn man vom Nettoergebnis in Höhe von € 62.362,57 die Zahlen der Gebührenhaushalte in Höhe von € 71.586,62 abzieht, verbleibt ein Abgang aus der operativen Tätigkeit in Höhe von € 9.224,05; zuzüglich kumuliertes Nettoergebnis aus dem Jahr 2022 in Höhe von € 262.223,06, ergibt dies einen positiven Saldo in Höhe € 252.999,01.

### 3.6. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 19.964.360,90
Summe PASSIVA:	€ 19.964.360,90
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 3.860.938,92

### *3.7. Analyse des Vermögenshaushaltes:*

Der Vermögenshaushalt ist ab der Seite 91 des vorliegenden Rechnungsabschlusses übersichtlich dargestellt. Das Sachanlagevermögen hat sich im Laufe des Jahres 2023 aufgrund des Abschreibungslaufes von € 19.537.118,38 auf € 18.932.205,10 verringert. Dafür hat sich der Nettovermögen-Ausgleichsposten von € 3.845.958,00 auf € 3.860.938,92 erhöht.

### *3.8. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:*

siehe Punkt 3.7.

Die Finanzschulden haben sich im Laufe des Jahres 2023 von € 2.067.949,76 auf € 1.813.945,43 reduziert.

## **4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015:**

Die Erstbewertung wurde bereits im Zuge der Erstellung des Voranschlags für das Jahr 2020 beschrieben – siehe textliche Erläuterungen zur Voranschlagsverordnung 2020. Im Rechnungsjahr 2023 gab es keine Abweichungen von der o.a. Nutzungsdauertabelle bzw. den bisherigen Gepflogenheiten.

---